

Sonntag, 26. April 2020

## Liebe Erstkommunionkinder, liebe Eltern,

heute habe ich mir zum Briefschreiben ein schönes sonniges Plätzchen im Garten gesucht. Mit Vogelgezwitscher im Ohr und bei den warmen Temperaturen tut es gut, draußen zu sein. Ihr/Sie werdet das sicher auch im Garten, auf dem Balkon, bei Spaziergängen oder Fahrradtouren genießen.

In der letzten Woche hat unsere Küsterin Frau Sandra Wirth in Reimsbach eine Entdeckung gemacht! Da lagen an den Eingangsstufen der St. Andreaskirche in Reimsbach zwei schön bemalte Steine. Einer mit einem Schutzengel und der andere mit einem bunten Kreuz und den Worten GLAUBE GOTT beschrieben.

Viele kleine und große Leute sammeln seit Wochen „Saarsteine“. Sie bemalen sie mit bunten Farben, Mustern und Motiven, schreiben Botschaften darauf und legen sie vor Haustüren, an Treppenstufen, auf Bänken oder irgendwo in der Natur ab. Andere Menschen finden diese Steine, dürfen sich über sie freuen und sie mitnehmen.

Die beiden „Gebets-Steine“ an der Kirche haben uns auf eine Idee gebracht!

Wir laden Euch und Sie ein, Steine zu suchen und diese mit Farbe und Text zu gestalten. Aus den Steinen sollen „Fürbitt-Steine“ werden, die Ihr/Sie zusammen mit einem Zettel, einem Bild, Foto oder nur als gestalteten Stein in die Kirche bringen könnt. Unsere „Fürbitt-Steine“ wollen wir im Monat Mai am Marienaltar auf einem großen hellblauen Tuch ablegen. Dort findet Ihr/Sie auch ein Arbeitsblatt zum Monat Mai und dem Leben der Mutter von Jesus.

Bringen wir alles was, uns Sorgen macht, worüber wir traurig und enttäuscht sind, zu Maria. Bringen wir aber auch unsere Bitten für Menschen, die zu uns gehören, die wir lieben. Alles, was Ihnen/Euch wichtig ist, bringt Ihr/Sie mit dem „Fürbitt-Stein“ zur Gottesmutter Maria. Sie wird in der katholischen Kirche im Monat Mai besonders verehrt.

Wer möchte, kann sich auch Zuhause einen kleinen Ort mit Kerze, Blume, Kreuz, „Fürbitt-Stein“, Schutzengel, Fotos und kleinen Schätzen gestalten. Das kann dann so etwas wie ein „moderner Maialtar“ sein. Der große für uns alle in den Pfarrkirchen und die kleinen, wenn Ihr/Sie wollt, Zuhause.

Aber, wer war diese Frau eigentlich, die Mutter von Jesus? Wer war Maria? Antworten darauf findet Ihr/Sie in einem kurzen Film auf unserer Homepage [www.pg-beckingen.de](http://www.pg-beckingen.de) unter Erstkommunion 2019-20/Kurzfilme. Auch ein Foto der beiden ersten „Fürbitt-Steine“ aus Reimsbach könnt Ihr/können Sie dort sehen. Hier noch ein kleines Gebet zu Maria:

*Maria, du Mutter von Jesus. Du hast immer für Jesus gesorgt.*

*Dabei das Traurige mitgetragen und dich über das Schöne gefreut.*

*Du kennst das Leben. Du verstehst mich.*

*Ich kann dir alles sagen, wie einer Mutter.*

*Danke dafür. Amen.*

Bis nächste Woche und bleibt gesund,  
Eure/Ihre

Stefanie Kallenborn  
Gemeindereferentin